

2422. Artikel zu den Zeitereignissen

London: Auftrags-Terror zur Wahl? (17)

(Heute vor einem Jahr erfolgte der *Gladio*-LKW-Anschlag in Nizza.¹)



(<https://www.thesun.co.uk/news/3719640/london-bridge-terror-attack-bloodied-victims-hiding-pub/>)

Nachdem ich die bisherigen Artikel² zum Thema zusammengefasst habe,³ komme ich nun zum Resumée.

Am Vorabend von Pfingsten (3. 6. 2017) raste ein Lieferwagen auf der London Bridge (London) in Passanten. Anschließend stachen Angreifer am nahe gelegenen *Borough Market* auf Passanten ein. Sechs, bzw. acht Menschen starben, die Polizei erschoss (offiziell) drei Angreifer.

Beginnen wir mit dem offiziellen Ende. Das veröffentlichte Video, das das Finale vor dem *Wheatsheaf*-Pub zeigen soll, ist inszeniert worden.⁴ Die offiziell Bilder der von der Polizei

¹ 14. Juli: *Gladio*-Terror in Nizza! Siehe Artikel 2058-2065

- Zusammenfassung: Siehe Artikel 2118-2122

- Resumée: Siehe Artikel 2122 (S. 3/4)

² Siehe Artikel 2382, 2384, 2386, 2388, 2389, 2390, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399 und 2401

³ Siehe Artikel 2403, 2405, 2407, 2409 und 2411

⁴ Siehe Artikel 2411 (S. 2/3)

"mit Kugeln durchsiebten" Angreifer sind gestellt.⁵ Vor dem *Wheatsheaf*-Pub wurde überhaupt niemand erschossen. Die offiziellen Täter (Khuram Shazad Butt, Youssef Zashba und Rachid Redouane), die offensichtlich in Verbindung mit den Geheimdiensten stehen,⁶ waren mit Sicherheit nicht an dem Massaker oder nur indirekt beteiligt.

Es ist davon auszugehen, daß die Killer "Insider"-Polizisten sind. – Auf einem Video ist zu sehen, wie sich Polizisten umziehen und mindestens einer solche Kleidung anlegt, wie sie beim "getöteten" Attentäter zu sehen ist.⁷ Daher liegt es auch nahe, daß die *Gladio*-Killer im "Amok"-Van andere sind, als die messerstechenden "Insider"-Polizisten. Letztere dürften insgesamt mehr als drei Personen gewesen sein⁸ und zudem (für den Notfall) bewaffnet.

Jeder solcher *Gladio*-Aktionen birgt auch ein gewisses Risiko. Man kann nicht ausschließen, daß irgendwelche Passanten bewaffnet sind und die *Gladio*-Killer selbst angreifen. Oder: Autofahrer hätten die "Dschihadisten" zur Strecke bringen können, bzw., Menschengruppen hätten die (offiziell nur mit Messer bewaffneten) Attentäter bedrängen können. Um dies zu verhindern, mußte die ganze Gegend um den *Borough Market* von *Gladio*-Geheimdienstlern beobachtet und kontrolliert worden sein. Die *Gladio*-Killer standen selbstverständlich mit den Geheimdienstlern in ständiger Funkkontakt.

Um den weiße Van am Ende des *Borrowbow-&Banker*-Pub zu "parken", mußte er die Gegenfahrbahn (3-4 Spuren) kreuzen, was eigentlich ohne Kollision mit einem anderen Fahrzeug gar nicht geht – außer: "man" regelt den Verkehr.⁹

Wirkliche islamistische Terroristen hätten nicht den Aufwand betrieben, den Van in ein Gelände auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu fahren. Offensichtlich haben die *Gladio*-Strategen – wie schon beim Westminster-Anschlag¹⁰ – einen starken Bezug zu Geländen (bzw. Zäunen).

Außerdem wären wirkliche islamistische Terroristen in die nächstbesten Pubs, wie *Borrowboy & Banker*, bzw. Restaurants eingedrungen (– es gibt genügend Möglichkeiten vor *Black & Blue*, *Southwark Tavern* und *Wheatsheaf*).¹¹ Darüber hinaus hätten sie sich nicht getrennt.¹²

Bemerkenswert ist, daß sich der (offizielle IS-)Terroranschlag um die *Southwark Cathedral* abspielte, wo eine (in IS-Manier geköpfte) "Christus"-Skulptur präsentiert wird – ein antichristliches Machwerk.¹³

Parallel zum Massaker in London fand die "3.-Juni-Massenpanik" in Turin statt.¹⁴

Bekanntlich ist das Datum eines *Gladio*-Terroranschlags nicht unbedeutend und findet oft genug am Jahrestag eines anderen okkulten Verbrechens statt.¹⁵ Am 3. Juni 1998 ereignete sich der staatsterroristische Anschlag "Zugkatastrophe in Eschede".¹⁶ (Ende der Artikelserie)

⁵ Siehe Artikel 2405 (S. 3)

⁶ Siehe Artikel 2407 (S. 1/2) und 2409 (S. 1/2)

⁷ Siehe Artikel 2405 (S. 3)

⁸ Wahrscheinlich insgesamt 6 (2 Gruppen mit je 3 Personen. Die 3 Personen agierten in Sichtweite voneinander.)

⁹ Siehe Artikel 2403 (S. 3)

¹⁰ Siehe Artikel 2309-2321

¹¹ Siehe Artikel 2405 (S. 2)

¹² Siehe Artikel 2411 (S. 1)

¹³ Siehe Artikel 2409 (S. 3)

¹⁴ Siehe Artikel 2383, 2385 und 2387

¹⁵ Z.B. 11. 3. 2009 ("Winnenden") und 11. 3. 2011 (Japan: Fukushima – "Dritte Atombombe": siehe Artikel 530-555, 559-563, 565-567, 569-571, 591/592, 595/596, 603).

¹⁶ Siehe Artikel 724-730, 1236 (S. 5/6) und 1476 (S. 3-6).